

Veranstaltungen und Führungen

Februar 2025

Tickets für die Veranstaltungen im Kleist-Museum können im Voraus unter kasse@kleist-museum.de bzw. telefonisch unter 0335 387 221-30 reserviert oder vor Ort an der Kasse gekauft werden.

Alle Bilder zur kostenfreien Nutzung unter der Angabe des jeweiligen Copyrights für die Berichterstattung sowie das gesamte Veranstaltungsprogramm [zum Herunterladen finden Sie hier](#).

Am Museumssonntag, dem 3. Sonntag im Monat, lädt das Kleist-Museum bei kostenfreiem Eintritt in die Ausstellungen ein.

Für den kostenfreien Besuch der Ausstellungen oder einer Veranstaltung im Rahmen Ihrer Berichterstattung melden Sie sich bitte im Voraus unter presse@kleistmuseum.de.

Veranstaltungen.



Familiensonntag ©Luis Grzonka

Sonntag, 2. Februar, 14–16 Uhr

Familiennachmittag: Holz, Hohleisen, Handwerk

In der Museumswerkstatt werden individuelle Motive mit Hohleisen und Cuttermesser in eine Holzplatte geschnitten, geritzt und gestochen. Mit Ölfarbe entstehen so einzigartige Drucke, bei denen Maserung und Farbe spannende Effekte schaffen.

Die Veranstaltung findet in deutscher, polnischer und ukrainischer Sprache statt.

Teilnahmegebühr: 5 € pro Person, inkl. Materialien, Spenden willkommen;
Anmeldung unter kasse@kleist-museum.de nötig



Rupert Gaderer ©Julia Hartung

Dienstag, 4. Februar, 17 Uhr

Salon Kleist: Querulieren von der Aufklärung bis heute

Michael Kohlhaas ist eine äußerst kontrovers diskutierte Figur in Kleists Werk. Ein Gerechtigkeitskämpfer, ein Mann auf Rachefeldzug, ein Querulant? Der Literaturwissenschaftler Rupert Gaderer gibt Einblicke in das „Querulieren“ in der Literaturgeschichte, ausgehend von seiner 2021 erschienen Monografie.

Um 16:15 Uhr führt eine Kuratorin durch die Sonderausstellung.

Eintritt: 8 €, erm. 5 € (inkl. Salontee und Gebäck)



Szenenfoto ©DEFA

Sonntag, 9. Februar, 11 Uhr

Filmfrühstück: Lotte im Weimar (DEFA, 1975)

Die einzige Thomas-Mann-Verfilmung der DEFA kam unter Vermittlung des Dramaturgen Walter Janka zustande, für den sich die Familie Mann während seiner Haftzeit in der DDR eingesetzt hatte. Lilli Palmer spielte die Hauptrolle, in Nebenrollen sind mehr als 20 bedeutende Schauspieler*innen aus der DDR zu sehen.

Eintritt: 12 €, erm. 9 € (inkl. Kaffee und Croissant)



Jakob Hein ©Susanne Schleyer

Freitag, 14. Februar, 19 Uhr

Zum Valentinstag: Lesung mit Jakob Hein

Jakob Hein, seit über 25 Jahren lesebühnenerfahrener Schriftsteller und praktizierender Psychiater, erzählt von einem schüchternen Assistenten der Zentralen Plankommission, der mit ein bisschen Gras und einem genialen Coup seinem „maroden Laden“ eine neue, überraschend gut sprudelnde Finanzquelle verschafft. Wobei „Laden“ in diesem Fall für ein ganzes Land steht. – Inoffizielle Buchpremiere – und über Kleist gibt es natürlich auch wieder etwas zu erfahren.

Eintritt: 14 €, erm. 10 €



Blick in die Ausstellung ©Gordon Welters

Sonntag, 23. Februar, 11 Uhr

Finissage: Experimente: „Michael Kohlhaas“ im Museum

Zum Abschluss der Sonderausstellung führen die Kuratorinnen Milena Rolka und Viviane Jasmin Meierdreeß ein letztes Mal durch die Geschichte des Rosshändlers Michael Kohlhaas und die musealen Experimente der Ausstellung.
Auf die Gäste wartet eine besondere Überraschung.

Eintritt frei!

Aus dem Kleist-Museum.

Neu: Museumsmagazin 2025



Collage ©Stiftung Kleist-Museum

Inhalt Content Spis treści

- 05 Programmhöhepunkte 2025
- 06 Die Stiftung Kleist-Museum // The Kleist-Museum Foundation // Fundacja Kleist-Museum
- 12 Rückblick: Ausstellungen 2024
- 14 Ausstellungen // Exhibitions // Wystawy 2025
- 16 Sanierung Garnisonsschule // Renovation of the garrison school // Remont szkoły garnizonowej
- 20 Fünf neu entdeckte Briefe Heinrich von Kleists
- 22 Neue Schätze für die Sammlungen
- 26 Neue Publikationen der Stiftung Kleist-Museum
- 28 Outreach
- 32 Ach – ein Kleist für alle Generationen
- 34 Aktuelle Kleist-Inszenierungen
- 36 Neue Dauerausstellung 2027 // New permanent exhibition 2027 // Nowa wystawa stała 2027
- 42 Das Kleist-Jahr 2027
- 43 Kontakt & Impressum

Hier wird geforscht

*A centre for research
Pracownia badań*

Unser Forschungsteam führt sammlungsbezogene Forschungen durch und lässt die Ergebnisse in Ausstellungen, Tagungen und Publikationen münden. So werden und werden neben der Dauerausstellung (2013) temporäre Sonder- und Wanderausstellungen kuratiert und Publikationen veröffentlicht. Mit der Heinrich-von-Kleist-Gesellschaft geben wir gemeinsam das Kleist-Jahrbuch heraus.

Our scientific team carries out research related to our collection and incorporates the results into exhibitions, conferences, and publications. In addition to the permanent exhibition (2013), we have also been curating temporary special and travelling exhibitions and releasing different publications ever since. In cooperation with the Heinrich von Kleist Society, we publish the Kleist Yearbook.

Nasz zespół badawczy prowadzi prace w oparciu o nasze zbiory, a efekty swojej działalności prezentuje na wystawach, konferencjach i publikacjach. Oprócz ekspozycji stałej (2013) obejmującą spelią kuratorską wystawamy czasowe oraz objazdowe, a także zajmujemy się wydawaniem publikacji. We współpracy z Towarzystwem Heinricha von Kleista wydajemy rocznik Kleist-Jahrbuch.



20 osób zaangażowanych w swoją pracę poczynając od recepcji przez obsługę techniczną, administrację, dydakcję, dział badawczy, magazyn eksponatów, bibliotekę, edukację po komunikację i organizację imprez. Stara się, by Państwo wizyta w muzeum była satysfakcjonująca. Jeśli chcieliby Państwo bliżej poznać osoby stojące za Kleist-Museum, zapraszamy na nasz kanał na YouTube @Kleist-Museum.



Was wird im größten Literaturmuseum Brandenburgs für die kommenden Monate und Jahre geplant? Das neue Museumsmagazin gibt Einblicke in und Ausblicke auf die umfangreiche Arbeit der Stiftung Kleist-Museum, zu der neben Ausstellungen noch vieles mehr gehört.

Das Magazin ist kostenfrei online oder vor Ort im Kleist-Museum zu finden.

[Zum Museumsmagazin →](#)

Führungsangebote.

Sonderausstellung

Experimente. „Michael Kohlhaas“ im Museum

- Dienstag, 4. Februar, 16:15 Uhr (Express-Führung)
- Sonntag, 16. Februar, 13 Uhr
- Freitag, 21. Februar, 17 Uhr (Polnisch; Eintritt frei)
- Sonntag, 23. Februar, 11 Uhr (letzte Führung; Eintritt frei)

Dauerausstellung

Rätsel. Kämpfe. Brüche.

- Sonntag, 16. Februar, 11 Uhr
- Freitag, 21. Februar, 16 Uhr (Polnisch; Eintritt frei)

[Alle Führungen →](#)

Das Kleist-Museum wird gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Stiftung Kleist-Museum

Faberstraße 6–7, 15230, Frankfurt (Oder)

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Im Browser öffnen ↗](#) | [Abbestellen ←](#)